

Forschungsseminar:

Das Grauen identifizieren: Aufbereitung und Visualisierung von historischen Daten am Beispiel der Todesmärsche des KZ Flossenbürg 1945

Betreuer:

Prof. Dr. Christian Wolff
Prof. Dr. Mark Spoerer

Bearbeiter:

Ruslan Asabidi
2032036
B.A. Medieninformatik
1. NF. Informationswissenschaft
2. NF Politikwissenschaft

Abgabe: 15.11.20



Universität Regensburg

Link zur Anwendung:

Unter folgendem Link können Sie meine Webanwendung ausprobieren:

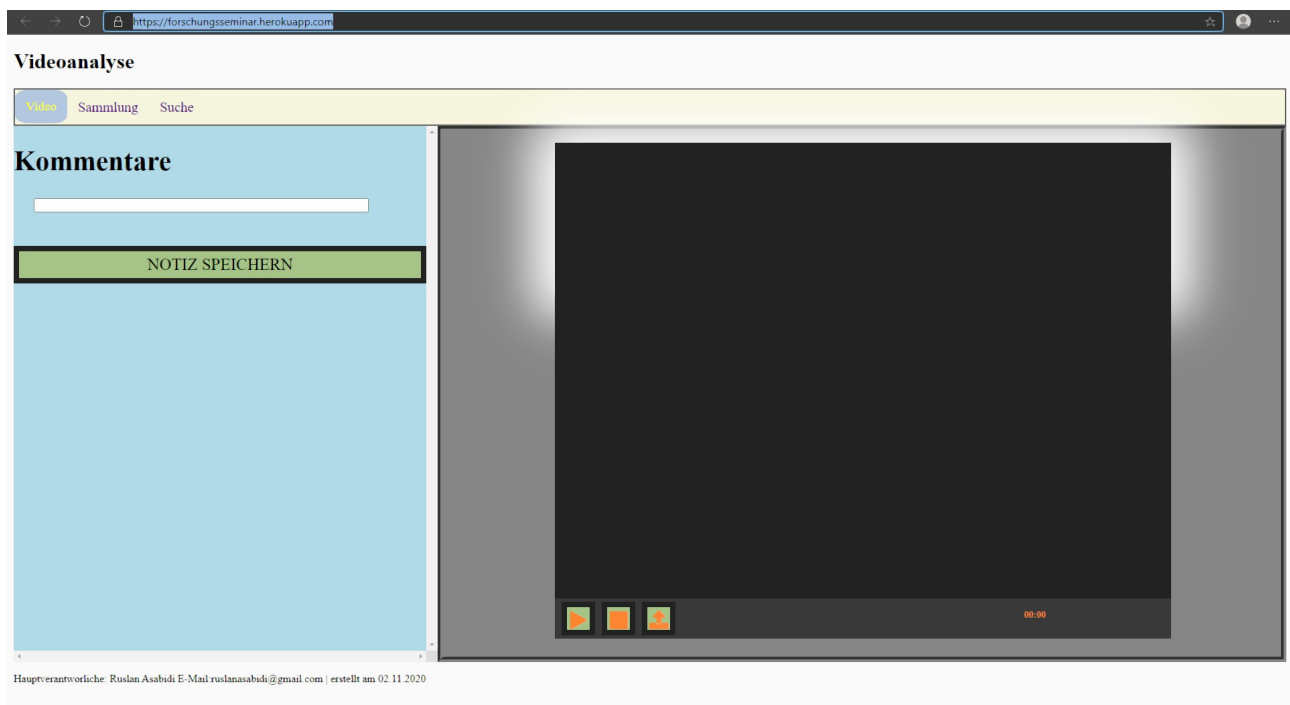
<https://forschungseminar.herokuapp.com/>

Einzelprojekt: Visualisierung von Opfer und Täterinterviews: Implementierung eines Analysetools für Videomaterial in Form einer Webanwendung.

Zielsetzung der Arbeit:

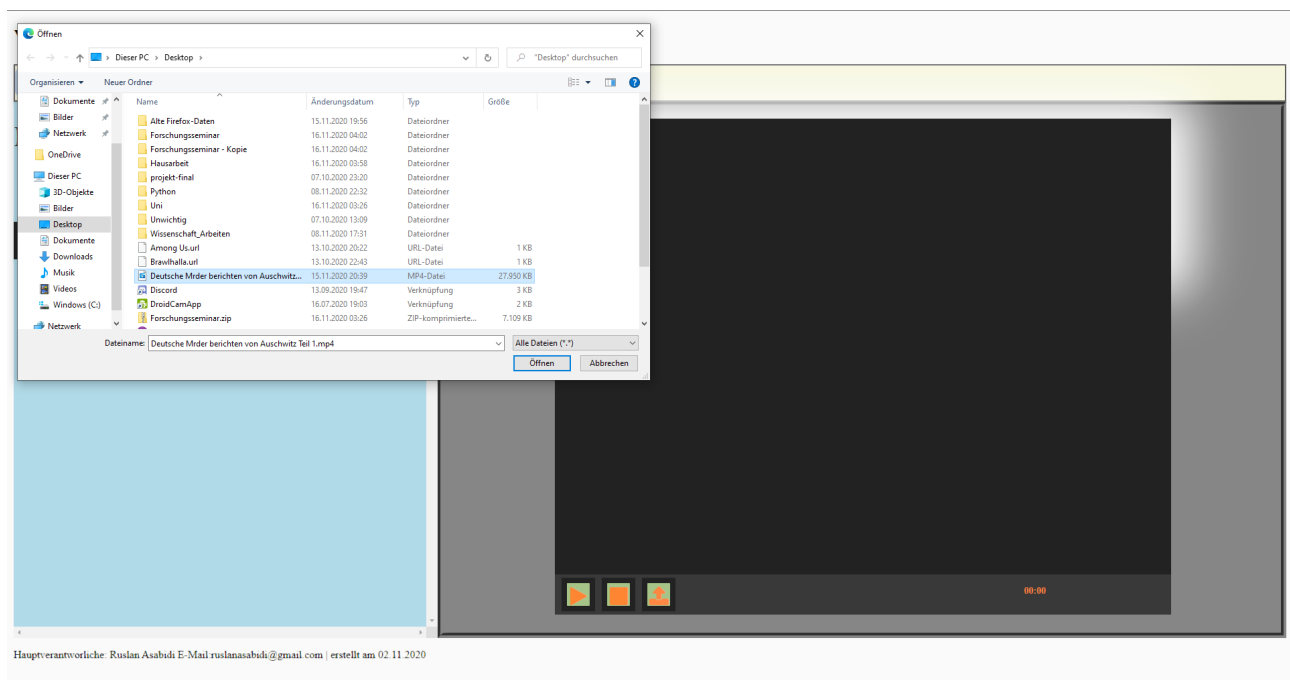
Als Thema habe ich mir ein Szenario vorgestellt, bei dem ich für eine zu unserer Thematik passende Hausarbeit ein Video analysieren soll. Dabei habe ich mir die Frage gestellt, wie ich dabei am effizientesten ohne digitale Hilfsmittel vorgehen würde. Infolge dessen kam ich zu dem Ergebnis, dass ich dazu das Video schrittweise anschauen und mir nebenbei Notizen dazu machen würde. Diesen Vorgang habe ich versucht in Form einer Webanwendung umzusetzen.

Beschreibung der Webanwendung:

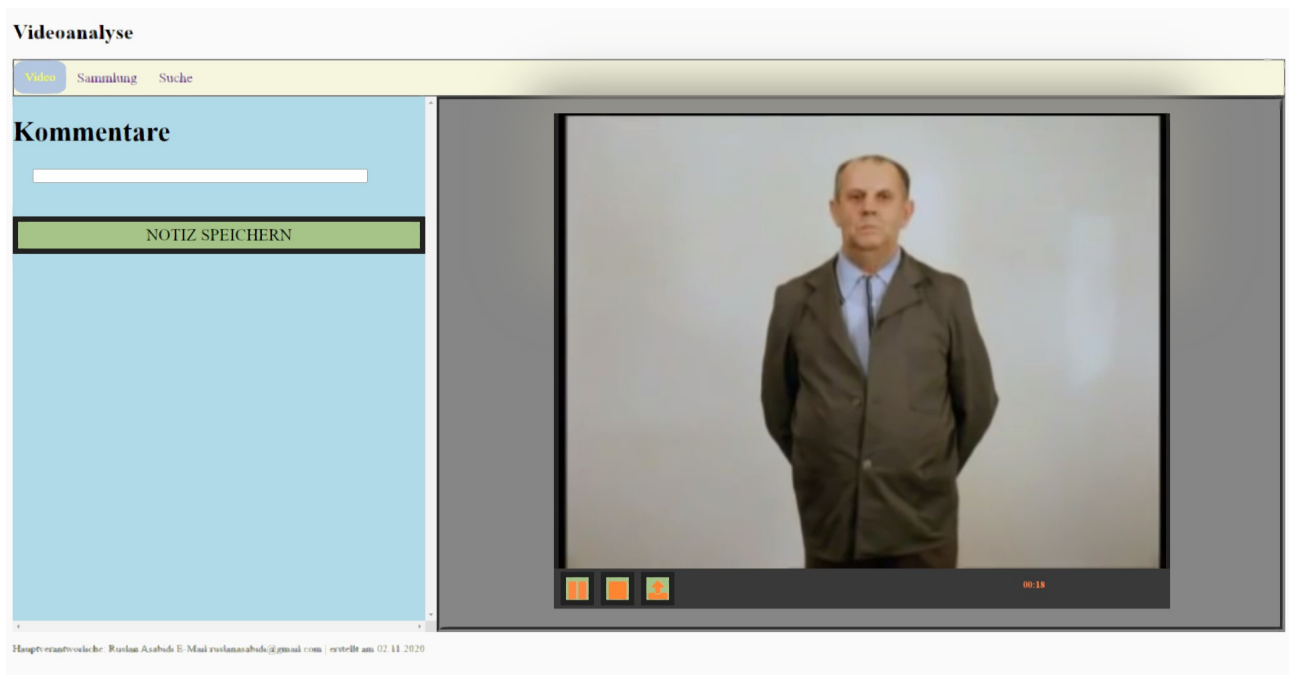


Rechts ist der Videoplayer zu sehen. Er verfügt neben dem Play- und Stopp-Button noch über einen Upload-Button, mit dem ein Video (MP4) hochgeladen werden kann. Beim Abspielen wird zusätzlich die Zeit angezeigt. Links wird ein Notizbuch simuliert. Es können beliebig lange Notizen eingegeben und dann mithilfe des „Notiz Speichern“ Buttons abgespeichert werden.

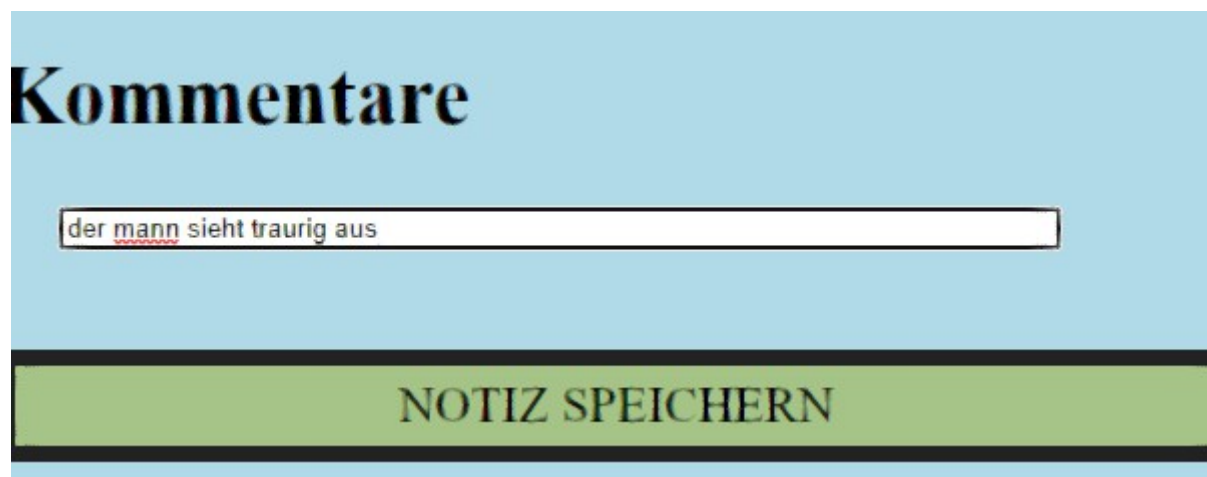
Oben ist eine Navigationsleiste zu sehen. „Sammlung“ und „Suche“ sind hierbei nicht ausimplementiert.



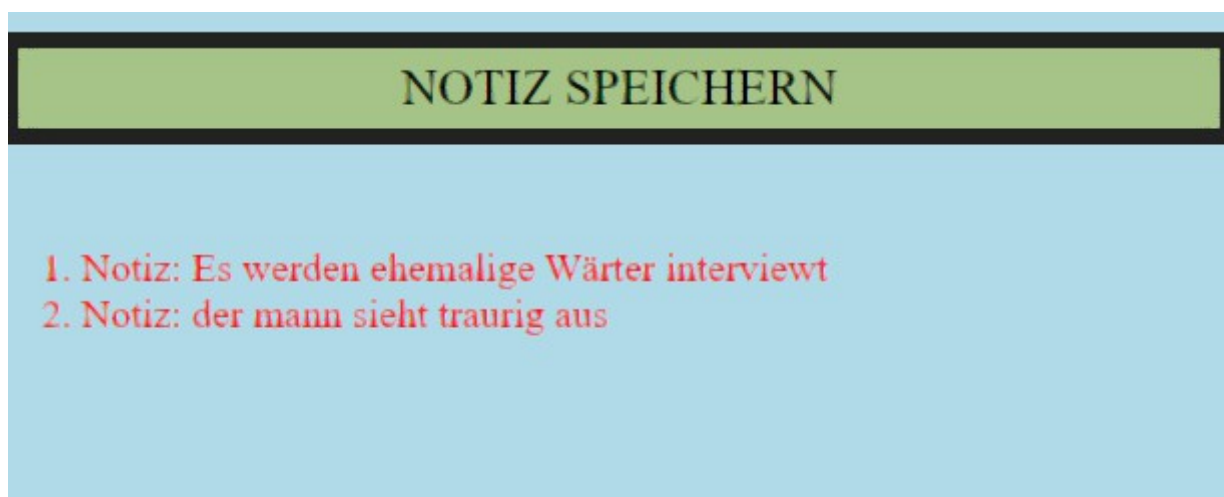
Beim Druck auf den Upload-Button kann das gewünschte Video hochgeladen werden



Zum Starten/Pausieren/Zurücksetzen des Videos stehen die entsprechenden Tasten zur Verfügung.



Notizspalte + Button zum Abspeichern der Notiz. Nach dem Abspeichern werden sie unterhalb des Buttons gelistet angezeigt.



Schwierigkeiten:

Die größten Schwierigkeiten hat mir der Versuch eines Audio-Players gemacht. Trotz des Einzelprojekts wollte ich noch einen Reiter Audio implementieren mit den selben Funktionen, jedoch für Audiodateien. Letztendlich ist mir das auch gelungen, jedoch hatte ich unerwarteterweise Probleme mit der Hochladefunktion von Audiodateien. Da ich dazu keine unfertige Lösung präsentieren wollte, habe es aus meiner Anwendung wieder entfernt.